

Neuartige Stützwand für Fahrsilos

Eine neuartige Stützwand für Fahrsilos hat die Firma VB Beton mit Sitz im sachsen-anhaltischen Groß-Rosenburg zum Patent angemeldet. Das innovative Betonelement besteht aus zwei miteinander verbundenen Stützwänden. Die vorgefertigten Betonteile können mit wenigen Arbeitsschritten auf einer verdichteten Kies-/Schotter-Fläche aufgestellt werden. Der Siloboden muss deshalb keine starre Platte sein, sondern kann beispielsweise aus Asphalt bestehen. Die Teile sind genauso einfach wieder demontierbar und können an anderer Stelle wieder aufgebaut werden. Auch das Kies- oder Schotterbett kann dabei wiederverwendet werden. Trotz dieser einfachen Aufbauweise sind Silohöhen von mehr als drei Metern Höhe möglich.

Durch die Verbindung der beiden Stützwände entsteht ein begehbare Steg, der das Anbringen von Silageabdeckungen und die Lagerung von Sandsäcken auch bei Höhen über drei Metern erleichtert. Durch die schrä-

gen Wände mit einer Neigung von circa 15 Grad ist eine bessere Verdichtung und somit eine bessere Qualität des Siliergutes möglich. Auf die Errichtung eines Erdwalls kann komplett verzichtet werden. Die bis zu 4,50 Meter hohen und am Fuß bis zu 4,60 Meter brei-

ten Elemente werden an der Stirnseite mit Dicht- und Haltelementen verbunden, die auch bei hoher Belastung ein Durchsickern von Silageflüssigkeit verhindern. Damit erfüllen sie die höheren Umweltauflagen, die ab 2013 an Fahrsilos gestellt werden und die zum Beispiel mit stabilisierenden Aufschüttungen hinter den Stützwänden nicht erreichbar sind. ■



Die Silowand von VB Beton besteht aus zwei miteinander verbundenen Fertigteilelementen aus Beton.